

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Hefteche®

April 2026

Ausgabe 164 / 14. Jahrgang

www.es-Hefteche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

Engagement

Patenschaft im RMD Haus

Chorklänge

In St. Andreas

Stadtfest

Inklusion im Focus

Nachlässe

Dokumentationen



**FLIESENMARKT
SCHWENK GmbH**

06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de



Ihr Meisterbetrieb in
Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Zeitreise:
Bergbaumuseum



Mitmachen und Gewinnen:
Europa-Park Rust

Programmübersicht/Vorschau



Charlie - Der
Superhund
in Kürze



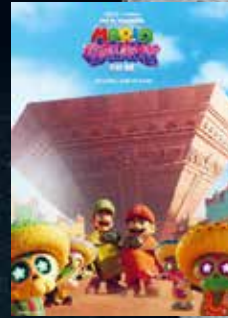
Scream 7
5. Woche!



Hoppers
4. Woche!



Der Astronaut -
Project Hail Mary
Jetzt bei uns!



Der Super Mario
Galaxy Film
ab / am 02.04.2026



Mortal Kombat 2
ab / am 07.05.2026



The Mandalorian
und Grogu
ab / am 20.05.2026



Toy Story 5
ab / am 18.06.2026



Vaiana
ab / am 09.07.2026



Die Odyssee
ab / am 16.07.2026

Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

www.es-heftche.de
Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 16.04.26

3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl

Zum Titelbild:
Frohe Ostern!

Titelbild von:
KI generiert mit Adobe Firefly

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mpps.agency e. K.
Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)
Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken
Registernummer: HRA 13636
Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg
Telefon (06841) 1877324
e-mail: info@es-heftche.de
Internet: www.es-heftche.de

Verbreitung in:

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt, Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg, Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach, Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)
e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de

Redaktion-Team:

Silvia Schenk (se) & Christian Ehrlich (ce).
e-mail: redaktion@es-heftche.de

Anzeigenverkauf:

Direktvertrieb durch mpps.agency:
Silvia Schenk und Marcel Philipp Schmitt.
e-mail: werbung@es-heftche.de

Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:

ANZEIGEN.DE GmbH
Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mpps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:
www.es-heftche.de/datenschutz

Druck:

Druckerei Kern GmbH
In der Kolling 120, 66450 Bexbach
Internet: www.kerndruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 165 ist am 17. April 2026

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter **www.es-heftche.de**. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

„April, April, der macht, was er will“, so heißt es. Angefangen beim Wetter, da wäre es schon schön, wenn die Temperaturen langsam steigen und die Sonne uns verwöhnen würde. Vielerorts beginnen nun schon wieder die „Freiluftveranstaltungen“, von denen Sie einige auch in unseren Magazinen und im Veranstaltungskalender finden. Schauen sie doch gerne mal unter es-heftche.de vorbei, denn dort finden Sie neben all unseren Artikeln aus den Printausgaben auch aktuelle Nachrichten und den Veranstaltungskalender.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling & frohe Ostern!

Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer April-Ausgabe lesen Sie:

- Nach dem 50. Jubiläum ist vor der neuen Saison im Europa-Park Erlebnis-Resort: 2026 steht in den Startlöchern und verspricht ein weiteres aufregendes Jahr in Deutschlands größtem Freizeitpark. Machen Sie mit bei unserem Europa-Park Gewinnspiel.
- Unsere Kinderseite hat wieder etwas zum Rätseln und Gewinnen und selbstverständlich gibt es ein Rezept. Vielleicht backt ihr unsere Frucht-Mascarponeschnitten ja noch schnell für das Osterfest. Der leckere Kuchen schmeckt aber auch an jedem anderen Tag sehr gut.
- Ein Besuch im Bergbaumuseum Bexbach lohnt sich allemal, im neuen Jahr gibt es wieder viel zu sehen und zu erleben. Es gibt Orte, die man betritt – und sofort spürt, dass sie mehr sind als Mauern, Treppen und Ausstellungsstücke. Orte, die Geschichten atmen und Erinnerungen wecken. Orte, die uns zeigen, woher wir kommen und warum diese Vergangenheit uns bis heute berührt.
- Die Stadtwerke Homburg engagieren sich erneut für das Ronald McDonald Haus Homburg: Nach der Unterstützung bei der Renovierung der neuen Bäder übernimmt das Unternehmen nun eine Apartmentpatenschaft. Damit helfen die Stadtwerke Familien schwer kranker Kinder ganz konkret während der Zeit der Behandlung.
- Im Vorfeld der Special Olympics Nationalen Spiele Saarland 2026 plant die Kreis- und Universitätsstadt Homburg ein besonderes gemeinschaftliches Ereignis: Am Samstag, 13. Juni, soll in der Homburger Innenstadt ein Stadtfest der Inklusion stattfinden. Vereine, Institutionen und Organisationen sind eingeladen, sich mit eigenen Beiträgen aktiv zu beteiligen.
- Eine ganze Schulwoche lang hatten die Klassen 7a und 7b der Gemeinschaftsschule Kirkel die Gelegenheit, Betriebe rund um den Schulstandort kennenzulernen und erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen.
- Von himmlischen Chorklängen in St. Andreas bis zu Loriots Badewanne im Thomas-Morus-Haus. Am 1. März fand in der Erbacher St. Andreas-Kirche ein ganz besonderes Konzert statt. Dieses stand unter dem Thema „Zyklen der Liebe, des Lebens und der Jahrzehnte“ was unser aller Leben begleitet.
- Nachlässe dokumentieren die Stadtgeschichte. Man darf nicht unterschätzen, was im Rahmen eines Sterbefalls und der darauffolgenden Wohnungsauflösung oftmals achtlos über Bord, sprich: in den Container geworfen wird. Es sind die unscheinbaren Dinge, die eher einen ideellen statt eines pekuniären Wertes darstellen. Dazu gehören Fotos, Bilderalben u.v.m. Hans-Josef Britz berichtet.

Viel Spaß beim Lesen!

Berufsorientierungswoche

Gelegenheit für Schüler:innen der Gemeinschaftsschule Kirkel

Eine ganze Schulwoche lang hatten die Klassen 7a und 7b der Gemeinschaftsschule Kirkel die Gelegenheit, Betriebe rund um den Schulstandort kennenzulernen und erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen.

Die Berufsorientierungswoche bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, praktische Eindrücke aus der Arbeitswelt zu sammeln und Kontakte zu regionalen Unternehmen zu knüpfen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Betriebshofs der Gemeinde Kirkel. Dort

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

konnten die Schülerinnen und Schüler an sechs verschiedenen Stationen unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen. Dazu gehörten unter anderem die Bereiche Schlosserei, Kfz-Werkstatt, Maurerhandwerk,



Besichtigung einer Lagerhalle
© Michael Bollenbach

Garten- und Landschaftsbau sowie Maler- und Anstreicherarbeiten. Neben theoretischen Informationen hatten die Jugendlichen auch die Möglichkeit, selbst praktische Tätigkeiten auszuprobieren und

mit Fachkräften ins Gespräch zu kommen. Bürgermeister Dominik Hochlenert ließ es sich nicht nehmen, die Schülergruppe gemeinsam mit ihren Lehrern persönlich zu begrüßen. Er betonte die Bedeutung der Berufsorientierung für junge Menschen und wünschte den Schülerinnen und Schülern viele interessante Eindrücke während der Projektwoche. Spannend war auch der Besuch bei der Alois Omlor GmbH in Homburg. In einem anschaulichen Vortrag stellten Geschäftsführer Michael Kopper und Ausbildungsleiterin Vanessa Anton das Unternehmen und seine vielfältigen Ausbildungsberufe vor. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in die Tätig-



Die Betriebe nahmen sich viel Zeit.
© Michael Bollenbach

keiten eines Berufskraftfahrers, eines Kfz-Mechatronikers sowie einer Industriekauf-frau und konnten Fragen zu Ausbildung und Arbeitsalltag stellen. Darüber hinaus besuchten die Klassen den Produktionsstandort der Mitteldeutschen Erfrischungsgetränke Gruppe (MEG) der Schwarz-Gruppe in Kirkel. Neben einer Führung durch die Produktion und die Lagerlogistik



Spannend war auch der Besuch bei der Alois Omlor GmbH in Homburg.
© Michael Bollenbach

KOMPETENZ IM BAD
HEIZEN MIT SYSTEM

Mit allen Sinnen Bad erleben.

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wellesweilerstraße 278-280 · 66538 Neunkirchen · www.haustechnik-martin.de



Einmal Reifen wechseln bitte!
© Michael Bollenbach



So lernen die Schüler*innen Reifenwechseln
© Michael Bollenbach

erhielten die Jugendlichen zahlreiche Informationen über die Struktur des Unternehmens und die verschiedenen Berufsmöglichkeiten innerhalb eines großen Industriebetriebs. Auch die Firma Hager

Vorbereitung auf die Praktika, die in den Klassenstufen 8 und 9 folgen werden. „Es ist uns wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler frühzeitig reale Einblicke in die Arbeitswelt erhalten. Die Begegnungen mit Betrieben aus der Region helfen ihnen, eigene Interessen zu entdecken und erste Ideen für ihren beruflichen Weg zu entwickeln“, betonte Berufskoordinator Markus Bohl.

Organisiert wurde die Berufsorientierungswoche von den Berufskoordinatoren der Gemeinschaftsschule Kirkel, Markus Bohl und Michael Bollenbach, die gemeinsam mit den beteiligten Betrieben ein abwechslungsreiches Programm für die Jugendlichen zusammengestellt hatten. © Michael Bollenbach

PappPrint in Kirkel öffnete ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler. Bei einer Betriebsführung und einem Vortrag erhielten sie Einblicke in die Berufsmöglichkeiten der Druck- und Verpackungsindustrie. Die Firma Heinrich Schmid bot ebenfalls spannende Eindrücke in ihre Branche. Neben der Vorstellung von Karrierewegen konnten die Jugendlichen selbst Hand anlegen und gemeinsam mit Handwerkern praktische Arbeiten ausprobieren. Die vielfältigen Einblicke in den Berufsalltag ergänzten den berufsorientierten Unterricht an der Schule und dienen zugleich als

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

MPS 2309

Tierarztpraxis
Am Tannenwald
– Nicole Walter –

Alle bekannten tierärztlichen Tätigkeiten, Naturheilverfahren, Röntgen und Ultraschall.

Terminvereinbarung
Mo., Di.: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr · Mi.: 9.00–13.00 Uhr
Do.: 9.00–13.00 Uhr und 17.00–20.00 Uhr · Fr.: 8.30–14.00 Uhr

Telefon (0 68 49) 99 16 06

Am Tannenwald 4 · 66459 Kirkel
www.tierarzt-kirkel.de

Saarländisches Bergbaumuseum Bexbach
mit Untertageanlage

MPS2603

Öffnungszeiten:	April bis Oktober	November bis März
Di. bis Fr.	10.00 bis 17.00 Uhr	10.00 bis 16.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	12.00 bis 17.00 Uhr	12.00 bis 16.00 Uhr

Montags außer an Feiertagen geschlossen **Letzter Einlass jeweils 1 Stunde vor Schließung**

Führungen mit / ohne Kopfhörer sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Für Gruppen wird bei Führungen – **nur** auf Vorbestellung – eine „Halbschicht“ (Lyoner, Weck und Getränk nach Wahl) angeboten.

Seilfahrtsimulation

Bergbaumuseum – ein Besuch der sich lohnt!

Museum aktiv erleben

Technik und Geschichte zum Anfassen –
eingebettet in die wunderschöne Parklandschaft des Blumengartens mit
- Kinderspielplatz,
- Weiheranlagen und
- weiteren Großexponaten aus dem Bergbau

(0 68 26) 48 87
info@bbm-bexbach.de
www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de

2026 im Europa-Park Erlebnis-Resort

Neues entdecken, Erinnerungen schaffen

Nach dem 50. Jubiläum ist vor der neuen Saison im Europa-Park Erlebnis-Resort: 2026 steht in den Startlöchern und verspricht ein weiteres aufregendes Jahr in Deutschlands größtem Freizeitpark.

Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist der Europa-Park das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserparkwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab.

Bienvenue, Monaco! Herzlich Willkommen, Sally!



Inmitten des Isländischen Themenbereichs, im blue fire Dome, werden Sie von Sallys Café mit zahlreichen gemütlichen Sitzgelegenheiten und liebevollen Details zum Verweilen eingeladen
© Europa-Park

Ab 2026 glänzt das Fürstentum Monaco als 18. Europäischer Themenbereich im Europa-Park! Inspiriert vom mediterranen Flair erleben Gäste rund um die Achterbahn „Silver Star“ das Land in all seinen

Facetten mit prachtvoller Architektur, edlen Yachthäfen und kulinarischen Highlights. Eine exklusive Autoausstellung aus der Sammlung von Fürst Albert II. bringt den Riviera-Glamour nach Rust. Bereits ab November 2025 begeistert im Europa-Park die „Winter Zirkus Revue“ in enger Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo. Pünktlich zum Saisonstart feiert auch ein neues gastronomisches Highlight Premiere im Europa-Park: Mit „Sallys Café“ eröffnet die bekannte Food-Creatorin Sally ihr



In 2,5 Sekunden werden Sie im blue fire Megacoaster von 0 auf 100 km/h katapultiert und rasen in spektakulären Fahrfiguren haarscharf vorbei an den zerklüfteten Felslandschaften Islands
© Europa-Park

erstes eigenes Café – und das mitten im isländischen Themenbereich, direkt im blue fire Dome. Gäste können sich dort auf eine Auswahl an frisch gebackenen Kuchen, Kaffeespezialitäten und kleinen Überraschungen aus Sallys Repertoire freuen. Im „Magic Cinema 4D“ wird es spritzig: Snorri, das quirlige Maskottchen der Wasserwelt Rulantica feiert sein Lein-

wanddebüt! Im neuen 4D-Film können sich kleine und große Besucher mit dem beliebten Sixtopus in die Wellen und in ein gemeinsames Abenteuer stürzen. Vibrierende Sitze, Windböen, spektakuläre Soundeffekte und viele weitere Überraschungen sorgen für ein einzigartiges Filmerelebnis im Tagesprogramm.

Westerträume in der „Silver Lake City“
Howdy, Abenteuer! Die „Silver Lake City“ wächst und wird zur Westernstadt vol-



Ein reißender Wildbach, der seine Bahnen durch die einzigartige Landschaft Skandinaviens zieht, lädt Sie ein zu einem spritzigen Vergnügen – Fjord Rafting
© Europa-Park



Tausende Seen, wanderfreundliche Wälder und malerische Gebirge: Skandinavien bietet eine außergewöhnliche Vielfalt zum Erholen an
© Europa-Park

ler Highlights: Neben Blockhütten, Planwagen und Tipis wartet im Laufe des Jahres 2026 die „Riverside Western Lodge“ mit

Inh.: Savatu Jusufi

Grill-Restaurant · Griechische Spezialitäten
– Mit moderner und großer Außenterrasse –

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 24:00 Uhr · Montag ist Ruhetag

Winterfloß 26 · 66539 Wellesweiler
Telefon 06821-41381 · www.parthenon-grill.de

119 urigen Zimmern. Dazu kommt eine eigene Brauerei mit frisch gezapftem Europa-Park Bier, das nebenan in der „Wild Horse Bar“ zu genießen ist. Im legendären „Silver Lake Saloon“ und in der neuen „Diner Station“ werden Gäste mit zahlreichen Leckerbissen verwöhnt. Mini-Golf beim „Gold Rush Golf“ und knisterndes Lagerfeuer sorgen für Westernfeeling von früh bis spät. Action bietet dort der neue Standort von YULLBE GO: modernste Virtual Reality wartet mitten im Wilden Westen! Ein besonderes Herzensprojekt in der „Silver Lake City“: das „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ für junge Genese nach einer Krebserkrankung – in Zusammenarbeit mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“.

EUROPA PARK[®] ERLEBNIS-RESORT

Mitmachen & gewinnen!

Freundlicherweise hat uns der Europa-Park in Rust 3 x 2 Eintrittskarten für den Europa-Park zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Wenn Sie zwei der Eintrittskarten gewinnen möchten, beantworten Sie bitte zur Teilnahme folgende Frage:

Was glänzt als 18. Europäischer Themenbereich im Europa-Park ab 2026 ?

Stichwort: europa park hom

Auf unserer Website unter www.es-hefteche.de/gewinnspiele (Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen) können Sie das Gewinnspiel-Formular ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass wir keine E-Mails oder Post zur Gewinnspielteilnahme annehmen.

Einsendeschluss ist der 16.04.26
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vulkanlandschaft des neuen Outdoor-Pool „Svømmepøl“ eintauchen. Im exklusiven Sauna- und Wohlfühlbereich bleiben mit drei Saunen und einem Dampfbad für Erholungssuchende keine Wünsche offen.



Mitten durch den Kroatischen Themenbereich schlängelt sich seit 2024 der 1.385 Meter lange Multi Launch Coaster Voltron Nevera powered by Rimac © Europa-Park

Himmlische Nächte in den Europa-Park Hotels

Wenn die Füße von den Entdeckungstouren des Tages müde sind, bieten die sechs Europa-Park Hotels sowie die Silver Lake City als größtes Hotel Resort Deutschlands die ideale Erholung. Ganz gleich, ob man sich an einsame Fjorde im hohen Norden wünscht oder von mediterranen Nächten träumt, die parkeigenen 4-Sterne (Superior) Erlebnishotels verzaubern die Gäste mit ihrer liebevollen Thematisierung und einem ausgezeichneten kulina-



rischen Angebot. Fünf Poolbereiche und zwei Kinder-Wasserspielplätze laden zum Erfrischen ein. Großzügige Wellness- und Spa-Bereiche runden den Aufenthalt perfekt ab. In unmittelbarer Nähe erleben Gäste mit Eatrenalin eine einzigartige Fine Dining Experience für alle Sinne: Multimedia-Content trifft dabei auf gastronomische Spitzenleistungen.

Der Europa-Park ist ab dem 28. März 2026 täglich von 9 bis mind. 18 Uhr geöffnet. Tickets sind tagesbasiert online unter tickets.europapark.de verfügbar oder in Kombination mit einer Übernachtung unter reservation.europapark.de. Infoline: +49 (0) 7822 77-6688. Rulantica ist täglich von 09:30 bis 22:00 Uhr geöffnet (für Gäste der Europa-Park Hotels täglich ab 9 Uhr geöffnet). Tickets sind tagesbasiert online verfügbar. Aufgrund der begrenzten Kapazität empfehlen wir eine Online-Buchung unter tickets.rulantica.de. Bei einem Aufenthalt mit Übernachtung können die Tickets zusammen mit der Übernachtung zum Best-Preis unter europapark.de/reservierung gebucht werden. Aktuelle Informationen sowie Eintrittspreise unter rulantica.de Telefon: +49 (0) 7822 77-6655. © Europa-Park

Ganzjähriges Wasservergnügen

Eintauchen und abtauchen: In der Wasserwelt Rulantica erleben die Besucher ganzjährig unvergesslichen Wasserspaß. Über 50 Rutschen und Attraktionen, darunter ein riesiges Wellenbecken, das Wasser-Karussell „Tønnevirvel“ und die nordische Outdoor-Rutschenwelt „Svalgurok“ im Außenbereich (Mai bis September) sorgen für grenzenloses Vergnügen. Spannende Momente bietet auch „Vikingsløp“, die größte Speed-Rutsche Europas. Besucher können außerdem in die eindrucksvolle

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler
Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein
Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach
Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Ronald McDonald Haus

Stadtwerke Homburg übernehmen erste Apartmentpatenschaft

Die Stadtwerke Homburg engagieren sich erneut für das Ronald McDonald Haus Homburg: Nach der Unterstützung bei der Renovierung der neuen Bäder übernimmt das Unternehmen nun eine Apartmentpatenschaft. Damit helfen die Stadtwerke Familien schwer kranker Kinder ganz konkret während der Zeit der Behandlung.

Das Ronald McDonald Haus Homburg lebt von der Unterstützung engagierter

Unternehmen die Renovierung der neuen Badezimmer im Haus im Rahmen des Projekts „ENTlich neue Bäder“. Mit der Übernahme einer Apartmentpatenschaft setzen die Stadtwerke dieses Engagement nun langfristig fort. Zur Übergabe der Patenschaftsurkunde besuchte Geschäftsführer Frank Barbian das Ronald McDonald Haus Homburg persönlich. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Partnerschaften mit regionalen Unternehmen für die Arbeit des Hauses sind. Apartmentpatenschaften leisten einen wertvollen Beitrag zum Betrieb des Ronald McDonald Hauses. Sie helfen dabei, die laufenden Kosten der



Sie freuen sich über die Patenschaft (v.l.n.r. Tanja Meiser, Leitung Ronald McDonald Haus und Frank Barbian, Geschäftsführer Stadtwerke Homburg)
© Ronald McDonald Haus Homburg

Partner aus der Region. Eine besonders nachhaltige Form dieses Engagements sind Apartmentpatenschaften. Umso mehr freuen wir uns, dass die Stadtwerke Homburg nun erstmals eine solche Patenschaft übernommen haben und künftig Apartment 5 unterstützen. Damit tragen sie dazu bei, dass Familien schwer kranker Kinder während der Behandlung ihres Kindes ein Zuhause auf Zeit in der Nähe der Kinderklinik finden können. Bereits im vergangenen Jahr haben die Stadtwerke Homburg ihre Verbundenheit mit dem Ronald McDonald Haus Homburg gezeigt. Mit einer großzügigen Spende unterstützte das

GONDWANA DAS PRAEHISTORIUM

WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

„ÜBER 10.000
QUADRATMETER“

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® März 2026 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3 x Eine Familienkarte für Gondwana - Das Praehistorium zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Silvia Becker, Bexbach
Tina Therre, Bexbach
Tanja Schneider, Neunkirchen

Herzlichen Glückwunsch!

Apartments zu tragen und ermöglichen es, Familien schwer kranker Kinder ein liebevolles Umfeld zu bieten. Für die Eltern bedeutet ein Apartment vor allem eines: die Möglichkeit, während der Behandlung ihres Kindes ganz in der Nähe zu bleiben und als Familie zusammenzuhalten.

Das Team des Ronald McDonald Hauses Homburg ist den Stadtwerken Homburg sehr dankbar für dieses nachhaltige Engagement und die Unterstützung der Familien, die im Haus ein Zuhause auf Zeit finden.
© Ronald McDonald Haus Homburg

Ihr Augenoptiker in Homburg






ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat April 2026

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Mi.	01.04.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Do.	02.04.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Fr.	03.04.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Sa.	04.04.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
So.	05.04.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Mo.	06.04.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Di.	07.04.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Mi.	08.04.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Do.	09.04.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Fr.	10.04.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Sa.	11.04.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
So.	12.04.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Mo.	13.04.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Di.	14.04.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Mi.	15.04.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Do.	16.04.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Fr.	17.04.	Schulze-Kathrin-Apotheke Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Schwarzenholz Homburg Oberbexbach	Bartholomäusstr. 8 Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06838/92626 06841/5544 06826/96307
Sa.	18.04.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
So.	19.04.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Mo.	20.04.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Di.	21.04.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mi.	22.04.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Do.	23.04.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Fr.	24.04.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Sa.	25.04.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
So.	26.04.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Mo.	27.04.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Di.	28.04.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mi.	29.04.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Do.	30.04.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Erbach – ein Stadtteil im kulturellen Aufwind

Von himmlischen Chorklängen in St. Andreas bis zu Loriots Badewanne im Thomas-Morus-Haus

Am 1. März fand in der Erbacher St. Andreas-Kirche ein ganz besonderes Konzert statt. Dieses stand unter dem Thema „Zyklen der Liebe, des Lebens und der Jahrzehnte“ was unser aller Leben begleitet.

Geistlich und weltlich, ernst und humorvoll stellte das gut 90-minütige Konzert eine musikalische Reise durch Hoffnung, Schmerz, Schönheit und Lebensfreude dar und berührte, überraschte und inspirierte die anwesenden Gäste. Der Saarländische



Der saarländische Frauenchor sang in der St. Andreas-Kirche, Homburg-Erbach
© Chris Ehrlich

Frauenchor hatte alle Interessierten eingeladen, und wenn Marion Wildegger-Bitz den Taktstock hebt, dann weiß man: Das wird mehr als nur ein Konzert. Unter



Leon Amelung bei einem Solo-Auftritt am Cello in der St. Andreas-Kirche in Erbach
© Chris Ehrlich

ihrer Leitung brachten der Chor, das Chorensemble sowie die choreigenen Solistinnen Werke von F. M. Bartholdy, E. Whitacre und vielen anderen zu Gehör. Es war

faszinierend zu beobachten, wie der Chor den Spagat zwischen geistlicher Tiefe und moderner Lebensfreude meisterte. Da war dieses tiefe, dankbare „For the beauty of the earth“ von John Rutter, das perfekt in die sakrale Akustik passte. Aber dann –



Schallendes Gelächter seitens des Publikums war garantiert bei den vielen Lorient-Sketchen im Thomas Morus-Haus
© Chris Ehrlich

und das ist das Wunderbare an diesem Ensemble – blitzte der Schalk auf. Wer hätte gedacht, dass die Spice Girls mit ihrem „Wannabe“ in einer Kirche so viel Energie entfachen können? Begleitet von der vir-

tuosen Marina Kavtaradze an Klavier und Orgel sowie den melancholisch-schönen Cello-Klängen von Leon Amelung, wurde jedes Stück zu einer kleinen Weltreise. Susanne Baur, die gute Seele des Chores, strahlte nach dem Auftritt förmlich. Im Gespräch erzählte sie unserem Mann vor Ort, wie glücklich alle über die neuen Gesichter im Chor sind. Es ist genau dieser Zuwachs, diese lebendige Dynamik, die zeigt: Kultur ist kein Auslaufmodell, sondern ein Magnet – auch im Stadtteil Homburg-Erbach. Die Stücke waren in einzelnen Gruppen zusammengefasst (Beziehungskisten, Himmelhoch jauchzend,

zu Tode betrübt, Elemente, sowie Abschied und Wiedersehen), um hiermit das Thema Zyklen vom Flyer auch wieder aufzugreifen. Sie haben das Konzert verpasst? Dann haben Sie eine weitere Gelegenheit



MARKISEN • ROLLADEN • JALOUSIEN
FENSTER • TÜREN • TORE • TERRASSENDÄCHER

Minitec Allee 5 | D-66901 Schönenberg-Kübelberg

Telefon: 063 73 5 000 104

Fax: 063 73 5 000 106

Mail: info@planz-sonnenschutz.de

www.planz-sonnenschutz.de



- Markisen – auch Neubezüge
- Wintergartenbeschattung
- Jalousien für innen & außen
- Vertikalstores • Rollos
- Rollladen – für Alt- und Neubau
- Steuerungssysteme
- Hitze- und Blendenschutzrollos
- Terrassendächer
- Insektenschutz nach Maß
- Fenster und Haustüren
- Schwing- und Sectionaltore
- Rolltore
- Fensterwartung
- Glasreparaturen



Der saarländische Frauenchor am 1. März 2026 in der St. Andreas-Kirche, Homburg-Erbach
© Chris Ehrlich

am Sonntag, dem 15. März. Da singt der Chor nämlich um 17 Uhr sein Programm erneut im Kuppelsaal Wemmetsweiler in 66589 Merchweiler. Weitere Informationen unter www.saarlaendischer-frauenchor.de Zeitgleich an diesem Sonntag, dem 1. März, gastierte im nahe gelegenen Thomas Morus-Haus, quasi wirklich nur einen



Volles Thomas Morus Haus - und das bei 5 Theateraufführungen der HAT (Homburger Amateur Theater)
© Chris Ehrlich

Steinwurf weit entfernt, das HAT (Homburger Amateur Theater) mit seiner dritten von insgesamt fünf Aufführungen des eingeübten Programms „LORIOTS dramatische Werke – die Ente bleibt draußen!“



Loriot-Paartherapie - ein echter Knaller!
© Chris Ehrlich

Hierbei durfte sich das Publikum am 27.2., 28.2., 1.3., 6.3. und 7.3. die buntesten Geschichten einer deutschen Komik-Legende einverleiben. Und glauben Sie es: Im Thomas-Morus-Haus wurde das Zwerchfell

wirklich auf eine harte Probe gestellt, wie unser Reporter nur zu gut bestätigen kann. Fünf Aufführungen, alle restlos ausverkauft – 190 Zuschauer pro Abend, die sich vor Lachen bogen. Das ist eine Ansage! Wenn zum Beispiel zwei Paare beim Sketch „Der Kosakenzipfel“ anfangen sich köstlich um eine im Grunde belanglose Kirsche zu streiten, was die Freundschaft dann letztlich entzweit und das ganze Geschehen



„...könnten Sie bitte mal ihre tolle Maske ausziehen - nur ganz kurz fürs Publikum“ ...
„Äh, wie, was?“
© Chris Ehrlich

zudem völlig eskaliert, dann ist das nicht einfach nur ein Sketch. Es ist eine handwerkliche Meisterleistung des Ensembles unter der Regie von Dieter Meier und Karl-Herbert Schäfer. Auch, und im Besonderen, weil das gesamte Team den Abend über Phänomenales leistet, was man als Zuschauer gar nicht mitbekommt. Im Gespräch in der Pause mit Karl-Herbert Schäfer, tagsüber Professor für Medizintechnik/Biotechnologie und abends ehrenamtlich als Autor und Co-Autor in der Amateur-Theater-Szene umtriebiger, meinte dieser: „...eigentlich ist das hinter der Bühne ein eigenes Theaterstück“ und er schmunzelte. „Die Logistik, die Kostümwechsel, das Timing – Loriot verzeiht keine Sekunde Unachtsamkeit.“ Und genau diese Professionalität im Amateurbereich ist es, was das HAT mit seinen Menschen so besonders

macht. Auch bat Herr Schäfer uns, unserer Leserschaft noch eine sehr wichtige Botschaft mit auf den Weg zu geben: Wer Lust hat, sich handwerklich oder technisch einzubringen, ist beim Bühnenbau-Team herzlich willkommen. „Sonst muss ich das irgendwann alles alleine machen“, lachte er, aber der Ernst dahinter ist klar. Kultur braucht immer Hände, die mitanpacken. Und auch hier: Wer das Stück an den fünf Tagen verpasst hat, hat noch zwei weitere Chancen. Am 28. und 29.3. wird das HAT zusätzlich beim Theaterverein „TITANIA Völklingen“ zwei Gastspiele geben. Fazit also: Wenn man diese beiden Ereignisse – den Chor und das Theater – Revue passieren lässt, wird eines deutlich: Erbach ist ein Homburger Stadtteil, in dem die Menschen nicht nur nebeneinander wohnen, sondern miteinander gestalten. Es ist ein „Kulturstadtteil“, in dem man Weltklasse-Humor und tiefgreifende musikalische Darbietungen von hoher Qualität wenige Meter voneinander entfernt erleben kann, und es passiert etwas in Erbach. Es ist diese Mischung aus der Beständigkeit der Vereine und dem Mut, auch mal Neues zu wagen. Ob es die Solistinnen des Frauenchors sind, die mit Werken von Pergolesi zu Tränen rühren, oder die Schauspielerinnen und Schauspieler des HAT, die uns den Spiegel des alltäglichen Wahnsinns durch LORIOTS Komik vorhalten. Sie alle machen Erbach zu einem Ort, an dem man sich zu Hause fühlt, weil der Geist belebt wird.

Bleiben Sie, liebe Leserinnen und Leser, bitte neugierig, unterstützen Sie die hiesigen lokalen Kulturschaffenden und schauen Sie genau hin, denn das nächste kulturelle Highlight wartet sicher schon um die nächste Erbacher Ecke. Text: Chris Ehrlich

A. Arend
Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de

Wertvolle Dokumentation Teil I

Nachlässe dokumentieren Stadtgeschichte

Man darf nicht unterschätzen, was im Rahmen eines Sterbefalls und der darauffolgenden Wohnungsauflösung oftmals achtlos über Bord sprich: in den Container geworfen wird. Es sind die unscheinbaren Dinge, die eher einen ideellen statt eines pekuniären Wertes darstellen. Dazu gehören Fotos, Bilderalben, alte Zeitungen, Urkunden, Ahnenachweise, Briefe, Poesiealben u.v.m.

So gelangte durch einen glücklichen Zufall kürzlich ein solcher Teilnachlass in den Besitz eines Bürgers aus Bexbach. Dieser, in der Homburger Stadtgeschichte bestens bewandert, konnte so ein stattliches Konvolut „retten“. Es handelt sich um Hunderte



Kaufmann Heinrich Schäfer mit Schützenkollegen
© Archiv Britz

von Fotografien, die bis in die 1890er Jahre zurückreichen und größtenteils aus Homburg stammen. Darunter die uralten – auf grauer Pappe aufgezogenen – Bilder von Kindern des evangelischen Kindergartens, Fotos von Schulklassen: die SchülerInnen samt Lehrpersonal meist ehrfurchtsvoll vor dem Fotografen Hellmann aus Homburg positioniert. Diplomtheologe Hans-Joseph

Britz hat dieses Konvolut gesichtet und den für die Homburger Stadtgeschichte bedeutsamen Teil archivmäßig aufgearbeitet, d.h. inventarisiert. Allein 3 Fotoalben aus Samt, in Schweinsleder gebunden, sämtlich aus der Gründerzeit um 1900 stammend, ent-



Hedwig Konrad geb. Schäfer (1. Reihe, 3. Von links) mit Klassenkameradinnen vor der Ev. Stadtkirche Homburg
© Archiv Britz

halten Bilder von Angehörigen der Familien Schäfer, Konrad und Horst. Von dem hoch angesehenen Kaufmann Gustav Horst, der nach einer Operation im Alter von nur 44 Jahren starb, existieren nicht nur Fotografien, es liegt die komplette, bis



Alte Grabstätte der Familie Horst auf dem Stadtfriedhof
© Archiv Britz

ins 17. Jahrhundert reichende Ahnentafel der Familie vor, sowie die Original-Todesanzeige samt Danksagung in der „Homburger Zeitung“ aus dem Jahre 1903. Die trauernden Angehörigen lebten in Frank-

furt, Berlin, Chicago, Mansbach, Graz, Marburg, Ziegenhain, Eschersheim, Saarbrücken und Dudweiler. Selbst die Grabrede des Protestantischen Pfarrers liegt handschriftlich diesem Depositum bei. Die Familie Horst, ursprünglich aus dem Hessischen stammend, war insofern außergewöhnlich, da aus ihr viele evangelische Pastoren und Professoren hervorgingen oder einheirateten wie Carl Adolf Schuchard. Ein altes Foto aus dem Jahre 1909 zeigt im Homburger Nachlass seine ihn überlebende Ehefrau Agnes mit den bei-



Kaffeekränzchen
© Archiv Britz

den Enkeln Alfred und Gottfried Horst und dem Vermerk: Metropolitanin. Tatsächlich wirkte ihr Gatte als sog. „Metropolitan“ um die Jahrhundertwende im nordhessischen Waldau. Zu diesem Zeitpunkt waren die Horst's bereits an der Saar ansässig. Es gab den Homburger Kaufmann, verheiratet mit der aus einer alten Saarbrücker Dynastie stammenden Luise Karcher, von der 4 Kinder stammen: Ida Luise Marie Karoline,



Evangelischer Kindergarten Homburg Bild von 1895
© Archiv Britz

Friedrich August Hermann (Bankdirektor), Karl Georg Julius (Bankbevollmächtigter in St. Ingbert) sowie Berta Karoline Jakobine, unverheiratet und von allen „Tante Bertl“ genannt. Ida heiratete 1915 den aus Dielkirchen in der Pfalz stammenden Revierförster Karl Konrad, mit dem sie sich in Homburg ansiedelte und der bereits seit 1908 die Forstverwaltung leitete. Im Album befindet sich ein Bild vom im Mai 1944 durch Bomben zerstörten Forstamt Homburg in Bahnhofsnähe. Aus der Ehe

zwischen Karl und Ida gingen zwei Kinder hervor: der spätere Arzt Gustav und seine Schwester, Studienrätin Hilde Konrad.

Die Familien Schäfer-Konrad

Zahlreiche Fotos und Briefe beleuchten die beiden Familiengeschichten. Nachdem Ida, geborene Horst im Jahre 1940 früh verstarb, heiratete Karl Konrad 1943 in die alte Homburger Kaufmannsfamilie Schäfer



Todesanzeige Gustav Horst, Inhaber der „Kolonialwarenhandlung en gros vorm. Christian Weber“
© Archiv Britz

Tisch- und Bettwäsche am Homburger Marktplatz neben Kaufhaus Fleck (heute Oh!lio). Karls neue Gattin wurde Hedwig Anna geborene Schäfer, Hedi, genannt. Ihr Vater Jakob Heinrich hatte 1894 die aus



Schützengesellschaft Homburg
© Archiv Britz

Niederbexbach stammende Gutsbesitzerstochter Frieda Diehl geehelicht, bereits ihr Großvater Jakob betrieb ein Geschäft in der Stadt Homburg. Jakob verstarb 1947 und hinterließ 3 Kinder: Hedwig Konrad, Heinrich Konrad und Gretel Euler mit zusammen 7 Enkelkindern. 1927 hatte Karl Konrad im Lagerweg ein stattliches Haus errichtet. Er war in jener Zeit Stadtrat, gehörte mit seinem Schwiegervater Heinrich

Schäfer dem Schützenverein Homburg an, auch im Turnverein 1878 engagierte er sich. 1923 beförderte „Im Namen der Regierung des Freistaates Bayern“ das Finanzministerium in München Konrad zum Forstverwalter. Ab 1940 wurde er Kreisjägermeister. Da er eingeschriebenes Mitglied der NSDAP und des Reichskolonialbundes war, wies man ihn 1946/47 aus. Er zog zu seinen Verwandten, den Schmahl's auf den Heidelbingerhof bei Contwig. Ein Konvolut von Dokumenten und Schriftstücken im Rahmen seiner Epuration (Entnazifizierung) bestätigt, dass er sich nicht nationalsozialistisch betätigte. Nach Homburg zurückgekehrt, übernahm er wieder das Amt des Kreisjägermeisters, das ihm Jahrzehnte große Meriten bescherte. 1963 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Er starb im Alter von 87 Jahren im Januar 1971 und wurde im Beisein einer großen Zahl von Trauergästen auf dem Stadtfriedhof zu Grabe getragen. Seine Frau Hedwig folgte ihm zehn Jahre später.

Teil 2 folgt in einer der nächsten Ausgaben. © Franz-Josef Britz

ein. Alte Fotos zeigen das Stammhaus an der Ecke Karlsbergstraße (damals: Deutsche Straße) und Fruchthallstraße, die spätere Bäckerei Emrich. Die längste Zeit betrieben Schäfers allerdings ihr gutsituiertes Geschäft für Weiß- und Kurzwaren sowie

Jetzt 100 Euro Startprämie sichern!*
Finanzanlagen sind mit Risiken verbunden.

Irgendwie investiert gerade jeder in irgendwas.

Schluss mit irgendwie.

Jetzt Deka-FondsSparplan abschließen. Angebot gültig vom 01.03.2026 bis 31.12.2026 für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 17 Jahren.

Kompetenz ist unser Kapital.



Kreissparkasse Saarpfalz



Deka Investments

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. *Gutschrift einer Startprämie in Form von Fondsanteilen in Höhe von 100,- Euro je Kundin bzw. je Kunde im DekaBank Depot bei Neuabschluss eines DekaBank Depots und gleichzeitiger Eröffnung eines unbefristeten, monatlichen Deka-FondsSparplans in ausgewählten Investmentfonds der DekaBank und Ihrer Kooperationspartner im Aktionszeitraum. Der Eingang der ersten Sparrate muss bis zum 31.01.2027 erfolgen. Online-Abschlüsse werden ebenso prämiert. Das Angebot gilt auch für Mitarbeitende, deren Angehörige und Mitarbeitende von Verbundpartnern. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Startprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Startprämie erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Januar 2026. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kundinnen und Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z. B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterliegen. Diese Informationen können ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“[®] rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Website www.es-heftche.de.

Das Testament der Fachanwältin/des Fachanwaltes für Erbrecht als grundlegendes Instrument der erbrechtlichen Streitvermeidung.

Die Tätigkeit der Fachanwältin/des Fachanwaltes für Erbrecht ist weithin geprägt durch die Wahrnehmung sowohl außergerichtlicher als auch gerichtlicher Mandate, wegen nach dem Tode eines Erblassers aufgetretenen erbrechtlichen Streitigkeiten. Hierbei geht es vielfach um die Durchsetzung von Pflichtteilsansprüchen, die Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften (namentlich bei Fehlen von Testamenten und (leider) eingetretener gesetzlicher Erbfolge) und die Auslegung von – oft grob – fehlerhaften, unvollständigen, unklar formulierten bzw. nicht mehr zeitaktuellen (aufgrund von Änderungen bzgl. Personen und Vermögensverhältnissen) Einzeltestamenten bzw. Ehegattentestamenten.

Die Kosten solcher Prozesse (Gerichtskosten, Anwaltskosten, Sachverständigenkosten) sind anhand der im Erbrecht üblichen hohen Streitwerten äußerst hoch. Die Prozessdauer über die Instanzen hin-

anwälte obligatorischen Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren wird eines immer mehr deutlich: Es bedarf eines fachanwaltlichen Ansatzes zur Streitvermeidung. Die Analyse von Erbrechtsprozessen verdeutlicht ganz klar, dass diese Prozesse fast ausnahmslos zu verhindern gewesen wären, wenn die verstorbene Person überhaupt ein Testament gemacht hätte bzw. sie dieses (gemachte) Testament richtig und auch vollständig formuliert bzw. auch veränderten Umständen



Symbolbild
© KI generiert

weg oft kaum kalkulierbar. In Anbetracht oftmals nach langer Prozessdauer von dem Gericht vorgeschlagener Vergleiche bleiben vielfach sämtliche Prozessbeteiligten (besonders wegen den Kosten) allesamt als finanzielle Verlierer zurück.

entsprechend angepasst hätte.

Die vielfachen und unübersichtlichen gesetzlichen Anforderungen an die Form und den Inhalt von Ehegattentestamenten und Einzeltestamenten und noch mehr in Bezug auf besondere Formen von Testamentgestaltungen (Patchworkfamilien, Firmeninhaber, Kinder mit Schwer-

In den für Fachanwältinnen und Fach-

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche[®]
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

**Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!**

MPS2603

 **Neuschwander**

Orthopädie Schuhtechnik GmbH
Geschäftsführer: Klingel Thomas

Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Ostern und eine schöne
Frühjahrszeit!

- Diabetische Fußversorgung
- Orthopädische Schuhe
- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Bandagen
- Kompressionsversorgung
- Schuhreparatur
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse

Saarbrücker Str. 27 • 66424 Homburg • Telefon 06841 - 46 76 • Fax 06841 - 17 62 28

behinderung bzw. Verschuldensproblematik, Vermögen im Ausland) sind von Laien schlechthin gar nicht mehr überblickbar.

Auch ist immer mehr festzustellen, dass ungeprüft und ungefiltert irgendwelche Formulärmuster aus dem Internet oder aus Anleitungsbüchern kritiklos und nicht angepasst auf die individuellen Verhältnisse „1 zu 1“ in ein eigenes Testament übernommen werden.

Dabei wird übersehen, dass diese Muster eben – zwangsläufig! – „nur Muster“ sein können und deshalb individuell und zielsicher auf die jeweilige Situation des einzelnen angepasst werden müssen!

So entstehen nach dem Tode des Erblassers – er kann ja selbst zu der Auslegung seiner Formulierungen nicht mehr befragt werden! – vielfach jahrelange – oftmals völlig unnötige – Erbstreitigkeiten – und dies innerhalb der nächsten Angehörigen – oftmals sogar der Kernfamilie!

Gründe für die Nichterrichtung eines Testaments bzw. die nicht vorgenommene Überprüfung vorhandener Testamente auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sind meistens:

1. Entscheidungs-Unschlüssigkeit, weil man nicht gerne über das Ende des Lebens nachdenkt bzw. unschlüssig ist über die notwendigen Anordnungen.
2. Angst vor zu hohen Anwaltskosten.

Beide Besorgnisse sind vollends unbegründet:

Ein Testament ist immer eine „Momentaufnahme“. Und zwar in der Hinsicht, dass heute bereits eine wirksame Regelung bestehen muss, „wenn morgen etwas passieren sollte“ (z.B. Autounfall). Ein Testament kann jederzeit an sich im Laufe der Zeit

verändernde Umstände, betreffend die bedachten Personen und die zugrundeliegenden Vermögensverhältnisse, angepasst werden – es kann also jederzeit abgeändert werden. Es gibt folglich keinen vernünftigen Grund, „dies auf die lange Bank zu schieben“.

Auch die Befürchtungen von hohen Anwaltskosten im Hinblick auf die Beratung durch eine Fachanwaltskanzlei für



Symbolbild
© KI generiert

Erbrecht bzw. die von ihr durchzuführende Gestaltung von Testamenten jedweder Art sind unbegründet.

Die Anwaltskosten für ein Testament betragen oftmals nur einen äußerst geringen Bruchteil der Kosten, die später bei einem Erbprozess entstehen. Dort ist der Streitwert des Prozesses für die Anwaltskosten maßgeblich. Dieser Streitwert ist bei Erbprozessen in der Regel sechs- oder siebenstellig!

Des Weiteren sind die Anwaltskosten für eine reine Erstberatung („Wie stehen die

Schachfiguren?“) vom Gesetzgeber – unabhängig von dem Gegenstandswert (z.B. Familienvermögen) – auf 190 € netto zzgl. Auslagen + gesetzliche MwSt. betragsmäßig limitiert.

All dies spricht dafür, den Rat einer Fachanwältin/eines Fachanwaltes für Erbrecht in Anspruch zu nehmen, um für eine individuelle und optimierte Testamentgestaltung zu sorgen.

Am besten flankiert mit einer lebzeitigen Vorsorge durch General-Vorsorgevollmachten zur Vermeidung einer Betreuung und einer Patientenverfügung nach aktueller BGH-Rechtsprechung unter Einbezug der Grundsätze der Palliativmedizin.

Somit wäre unter Veranschlagung einer angemessenen anwaltlichen Pauschal-Honorierung ein Gesamt-Vorsorge-Paket geschnürt!

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. © RA Klaus Herrmann

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

www.es-heftche.de

**Einfach das bessere Magazin...
... eben weil's gelesen wird!**

**Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam**

§

FRIES & HERRMANN

Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung

§

Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de

QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de

Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSG Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

AKTIVITÄTEN FÜR
KINDER & JUGENDLICHE

Donnerstag, 02. April

12.00 – 17.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker, Freilichtgelände
Eieieieie - Osterrallye im Römermuseum
Preis: 5 € zzgl. Museumseintritt;
Infos unter www.roemermuseum-schwarzenacker.de
Römermuseum Schwarzenacker

Mittwoch, 15. April

14.30 – 16.00 Uhr, Treffpunkt:
Wartebereich am Eingang der
Schlossberghöhlen
**Familienführung durch die
Schlossberghöhlen**
Gästeführer: M. Wachmann; Bitte an
festes Schuhwerk denken; gerne eigene
Taschenlampen und eigene Lupen
mitbringen; Preis: 10 €/Erwachsener,
5 €/Kind, 20 €/Familie, jeweils inkl.
Höhleneintritt
VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

KONZERTE
THEATER

Mittwoch, 01. April

18.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule

Homburg, Schongauer Str. 1
„Bühne frei!“ - Werkstattkonzert
Der Eintritt ist frei. Infos unter 06841-
64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg

Donnerstag, 09. April

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Theatergastspiel: „Die Joe
Cocker Story“ - Musiktheater**
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an
allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Donnerstag, 16. April

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Meisterkonzert: Rafael
Blechacz**
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an
allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Samstag, 18. April

19.00 – 21.00 Uhr, Protestantische Kirche
in Bexbach Kleinottweiler Str.1
**BIRDY & STONE - In memory of Eva
Cassidy „Over the Rainbow“**
Eintritt frei
prot. Kirchengemeinde Bexbach

Sonntag, 19. April

18.00 Uhr, Protestantische Stadtkirche
Homburg
**Senfl & Co – Klanggewürze der
Renaissance**
Tickets zu 15 € (ermäßigt 10 €) gibt es nur
an der Abendkasse, kein Vorverkauf! Infos
unter www.kirchenmusik-homburg.de
Protestantisches Bezirkskantorat Homburg

Donnerstag, 30. April

19.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau,
Homburg, Obere Allee 1
**Homburger Theatergastspiel: „Zwei
Männer ganz nackt“ - Komödie**
Karten gibt es in der Tourist-Info
Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an
allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter
www.ticket-regional.de sowie an der
Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH





 Nickelsweiher 5, 66914 Waldmohr

Natürliche Kausnacks für Hunde

- ✓ 100 % natürlich
- ✓ ohne künstliche Zusätze
- ✓ unterstützt Zahnpflege

Online unter www.futternest.de & vor Ort erhältlich

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr, So. u. Mo.: geschlossen

Kontakt & persönliche Beratung:
Tel.: 06373 / 8259882
E-Mail: info@tierbedarf-schwarz.de



MÄRKTE UND MESSEN

Samstag, 11. April

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
 Standplätze gibt es bis Donnerstag vor dem jeweiligen Flohmarkt in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a, unter www.ticket-regional.de und an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 01. April

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund Beeden
 Thema: Osterfeier mit Agapemahl
Frauenbund Beeden der Protestantischen Friedenskirchengemeinde

Samstag, 11. April

Flohmarkt Homburg
Typisierungsaktion für den kleinen Felix
 Am Flohmarkt Homburg können Sie sich für den kleinen Felix typisieren lassen. Danke an Herr Christoph F. Neumann, dass wir mit der Aktion dabei sein dürfen.
Familie des kleinen Felix

Mittwoch, 15. April

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund Beeden
 Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund Beeden der Protestantischen Friedenskirchengemeinde

Samstag, 18. April

Dorfhalle Limbach
Typisierungsaktion für den kleinen Felix bei der Vindumi Weinmesse

Bei der Vindumi Weinmesse können Sie sich für den kleinen Felix typisieren lassen. Danke an das Vindumi-Team, dass wir dabei sein dürfen.
Familie des kleinen Felix

Montag, 20. April

18.45 Uhr, Rohrbacher Mühle, Mühlstraße 36, 66386 Sankt Ingbert-Rohrbach
Mitgliederversammlung der BUND Regionalgruppe Bliesgau
 Wir freuen uns über jedes Mitglied, das zur (auch nur gelegentlichen, oder Anlass bezogenen) aktiven Mitarbeit bereit ist. Man kann auch ohne Amt einfach mitmachen und hereinschnuppern!
JMGV RG Bliesgau

Mittwoch, 29. April

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund Beeden
 Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund Beeden der Protestantischen Friedenskirchengemeinde

SPORT- VERANSTALTUNGEN

Samstag, 11. April

14.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – SGV Freiberg Fussball
 Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Samstag, 18. April

18.30 – 20.30 Uhr, Robert-Bosch-Sporthalle, Homburg
Handball 3. Liga
 TV 1878 Homburg vs. TV Gelnhausen
TV 1878 Homburg Handball

Dienstag, 21. April

19.00 Uhr, Homburg, Waldstadion
Fußballspiel Regionalliga Südwest: FC 08 Homburg – SV Eintracht Trier
 Karten gibt es im VVK in der Geschäftsstelle des FC 08 Homburg, Rondell 4, i.d.R. online unter tickets.fc08homburg.de sowie an den Tageskassen am Stadion
FC 08 Homburg Saar e.V.

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
 Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

Frühlingszeit ist Reisezeit

Busreisen im Frühjahr

Fahrt ins Blaue
 3 Tage / 01.05. & 06.07.
 ÜF ab € 328

NEU Eifelperlen Aachen & Monschau
 3 Tage / 25.05. & 07.08.
 ÜF ab € 348

Nordfriesischer Inselzauber
 6 Tage / 24.04. – 29.04.
 HP ab € 1.038

NEU Hafengeburtstag Hamburg
 4 Tage / 08.05. – 11.05.
 ÜF ab € 678

NEU Spreewald Entdeckungsreise
 4 Tage / 14.05. & 06.07.
 HP ab € 598

Disneyland® Paris
 3 Tage / 23.05. & 03.07.
 ÜF ab € 498

zu den Online-Blätter-Katalogen

ANTON GÖTTEN REISEN

Anton Göttgen GmbH · Saarbrücken · Faktoreistr. 1 · Buchung: Tel. 0681 3032-00 oder reservierung@goetten.de

VORTRÄGE
FÜHRUNGEN

Samstag, 11. April

11.00 – 12.30 Uhr, Treffpunkt:
Historischer Marktplatz Homburg
Gästeführung „Saarperlen - die Sekt & Wein Kulturgenusstour in Homburg“
Gästeführerin K. Lischer; wegen
Mindestteilnehmerzahl Anmeldung
erforderlich bis 02.04.26, 14 Uhr unter
touristik@homburg.de oder 066841-
101820; Preis: 25 € pro Person
VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

Sonntag, 12. April

11.00 – 12.30 Uhr, Treffpunkt: Am Kreuz
auf dem Schlossberg
**Gästeführung: „Der Schlossberg – Eine
wechselhafte Geschichte“**
Gästeführer: Th. Klein; wegen
Mindestteilnehmerzahl Anmeldung
erforderlich bis 10.04.26, 14 Uhr unter
touristik@homburg.de oder 066841-
101820; Preis: 7 €/Erwachsener; 3,50 €/
Kind
VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

Donnerstag, 16. April

19.00 Uhr, Römermuseum
Schwarzenacker, Edelhaus
Vortrag „K&K. Kunstgeschichte trifft

**Kammerzofe: Macht & Pracht“ mit Dr.
Jutta Schwan und Monika Link**
Der Eintritt ist frei. Infos unter [www.
roemermuseum-schwarzenacker.de](http://www.roemermuseum-schwarzenacker.de)
Römermuseum Schwarzenacker
mit Unterstützung der Abteilung
Denkmalpflege Stadt Homburg u. FB
Kulturmanagement SPK

Donnerstag, 23. April

19.00 – 20.30 Uhr, Bildungszentrum
Kirkel
**Abenteuer Himalaya: Mit dem Fahrrad
durch Zanskar und Ladakh**
Eintritt frei
Bildungszentrum Kirkel in Kooperation mit
den Freunden des Abenteuermuseums

Samstag, 25. April

14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt:
Karlsruher Hof in Homburg-Sanddorf
**Gästeführung: „Das versunkene Schloss
Karlsberg - Eine Wanderung durch die
barocke Geschichte Homburgs“**
Gästeführer: Th. Klein; Anmeldung
erforderlich bis Freitag, 24.04.26. um 14
Uhr unter touristik@homburg.de oder
06841-101820; mind. 5 Pers., Preis: 10€/
Erwachsener, 5€/Kind, 24€/Familie; feste
Schuhe!
VHS Homburg in Kooperation mit der
Kreisstadt Homburg

Änderungen vorbehalten.

**Familien- und
Kinderfest wird in
diesem Jahr zum
Stadtfest der In-
klusion**

**Stadt ruft Vereine, Schulen
und Organisationen zum
Mitmachen auf**

Im Vorfeld der Special Olympics Nationalen Spiele Saarland 2026 plant die Kreis- und Universitätsstadt Homburg ein besonderes gemeinschaftliches Ereignis: Am Samstag, 13. Juni, soll in der Homburger Innenstadt ein Stadtfest der Inklusion stattfinden. Vereine, Institutionen und Organisationen sind eingeladen, sich mit eigenen Beiträgen aktiv zu beteiligen.

Die Special Olympics Nationalen Spiele finden vom 15. bis 20. Juni 2026 erstmals im Saarland statt und gelten als größte inklusive Multisportveranstaltung Deutschlands. Erwartet werden rund 4.000 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner, insgesamt etwa 13.000 akkreditierte Teilnehmende und bis zu 100.000 Besucherinnen und Besucher im gesamten Bundesland. Homburg ist dabei eine der Gastgeber-Kommunen: Im Sportzentrum Erbach werden die Judo-Wettbewerbe ausgetragen. Als sogenannte „Host Town“ möchte die Stadt bereits im Vorfeld ein sichtbares Zeichen für gelebte Inklusion, Begegnung und gemeinschaftliches Engagement setzen. Das geplante Stadtfest der Inklusion soll an einem oder mehreren zentralen Plätzen der Innenstadt stattfinden und sich bewusst am beliebten Konzept des bisherigen Familien- und Kinderfestes orientieren. Geplant sind unter anderem Informationsstände, kostenfreie Mitmachangebote, Bühnenbeiträge sowie gastronomische Angebote durch teilnehmende Vereine und Organisationen. Ziel ist es, Inklusion für alle Generationen erlebbar zu machen und gleichzeitig den zahlreichen Gästen der Special Olympics eine offene und lebendige Stadt zu präsentieren. Um dieses besondere Ereignis gemeinsam zu gestalten,



**Auf mich können
Sie zählen.**

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs-
und Finanzfragen.



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Ostring 9
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de
thomas-felden.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.





Symbolbild
© KI generiert

hat die Stadtverwaltung Homburg bereits Vereine und Institutionen, die sich regelmäßig beim Familien- und Kinderfest beteiligen, direkt angeschrieben. Darüber hinaus sind ausdrücklich auch weitere Interessierte eingeladen, sich mit Ideen, Aktionen oder Angeboten einzubringen. Entsprechende Rückmeldebögen stehen online unter www.homburg.de, Leben in Homburg, Veranstaltungsvielfalt, Stadtfest der Inklusion zur Verfügung. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Special Olympics und der damit verbundenen organisatorischen Schwerpunkte wird das für den 21. Juni 2026 geplante Familien- und Kinderfest in diesem Jahr einmalig ausgesetzt. Die Stadtverwaltung bittet hierfür um Verständnis. Die Veranstalter hoffen zugleich, dass das geplante Stadtfest – ähnlich wie das Familien- und Kinderfest – Menschen aller Generationen zusammenbringt und Raum für Begegnung, gemeinsames Erleben, Spaß und Lernen schafft, verbunden mit einem besonderen

Fokus auf das Thema Inklusion. Das Familien- und Kinderfest soll im Jahr 2027 wieder wie gewohnt stattfinden. „Eine Veranstaltung wie die Special Olympics ist eine einmalige Chance für unsere Stadt und die gesamte Region. Mit dem Stadtfest der Inklusion möchten wir gemeinsam zeigen, wofür Homburg steht: Offenheit, Vielfalt und gelebtes Miteinander“, so Bürgermeister Manfred Rippel.

Interessierte Vereine und Organisationen, die sich beteiligen möchten, können sich an Michael Kuhlitz vom Amt für Bildung und Sport wenden, telefonisch unter 06841/101-229 oder per E-Mail an specialolympics@homburg.de. Weitere Informationen zu den Special Olympics Nationalen Spielen Saarland 2026 sind im Internet unter saarland2026.specialolympics.de abrufbar. © Stadt HOM

Sei Du selbst
MPS2108

BIANCA RUFFING
HYPNOSEN

Praxis für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und Kinderhypnosetherapie
- Gesprächstherapie
- Meditation und Tiefenentspannung
- Yogakurse und Workshops

Wolfersheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler
Tel. 06842 / 921 98 30 · info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.



Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!
→ Telefon: 06841 - 93 45 610
www.autohaus-suessdorf.de

**Autohaus
SÜSSDORF**

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Werde auch Du Fan

Finde uns auf
Facebook

facebook.com/esHeftche

Ottos Büchermarkt

Über 20.000 Bücher aus zweiter Hand
Ein Vergnügen für jeden Bücherfreund

Adresse:
Homburg, Neue Industriestraße 10
(im Industriepark Sehn)

GROBE AUSWAHL - NIEDRIGE PREISE

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 10 - 18 Uhr und Samstag: 9 - 16:30 Uhr

Schauen Sie doch mal herein, stöbern und schmökern Sie mit Muse
Ich freue mich auf Ihren Besuch
Heribert Otto Junker

Tel. 0176-21773305 Internet: www.ottosbuecher.de

Die Kindersseite

Frucht-Mascarpone-Schnitten

Der Frühling ist nun endlich wieder da und wir starten mit vielen Vitaminen. Vielleicht backt ihr unsere Frucht-Mascarpone-Schnitten ja noch schnell für das Osterfest. Der leckere Kuchen schmeckt aber auch an jedem anderen Tag sehr gut.

Wir brauchen dazu:



Diese Zutaten brauchen wir für die Frucht-Mascarpone-Schnitten
© se

Für den Teig:

4 Eier
100 g Zucker
1 Prise Salz
1 Pck. Vanillezucker
100 g Mehl
40 g Speisestärke
20 g Kakao
1 Teelöffel Backpulver

Für den Belag:

150 g Aprikosenmarmelade ohne Stücke
250 g Mascarpone
125 Frischkäse
200 g Zitronenjoghurt
1 Esslöffel Zucker
Etwa 1200 g gemischte Früchte eurer Wahl

Und so geht es:

Wir heizen den Backofen auf 180 Grad vor. Die Eier kommen in eine Schüssel mit dem Zucker, Salz und Vanillezucker, dann rührt ihr alles schaumig. Mischt das Mehl mit dem Backpulver, Speisestärke und Kakao und siebt es auf die Eiermasse. Dann rührt ihr es mit dem Schneebesen unter. Den

Teig streicht ihr auf ein Backblech, das ihr vorher mit Butter und Backpapier auslegt. Nun kommt das Ganze für 12 Minuten in den Ofen. Solange der Kuchen abkühlt, kümmern wir uns um die Creme. Gebt dazu Mascarpone, Joghurt, Frischkäse und den Zucker in eine Schüssel und verrührt alles gut. Stellt es zur Seite. Die Aprikosen-



Bevor ihr die Creme auf den Boden streicht, kommt Aprikosenmarmelade darauf
© se

marmelade macht ihr im Topf oder schnell in der Mikrowelle heiß, so dass sie flüssig wird. Dann streicht ihr sie auf den Kuchen. Nun schneidet ihr euch euer Obst zurecht, hierbei ist alles erlaubt, was euch schmeckt. Wenn ihr alles vorbereitet habt, streicht ihr die Creme auf den Kuchen. Nun kann das Belegen los gehen. Ihr könnt das auf verschiedene Art und Weisen tun, wir haben euch mal zwei Beispiele bereit-



Nun könnt ihr beim Belegen eurer Fantasie freien Lauf lassen
© se



Natürlich könnt ihr den Kuchen ganz nach euren Vorlieben belegen
© se

gestellt. Sicher schafft ihr es auch ein Bild zu legen wie bei unserer Vorgabe.

Viel Spaß beim Nachbacken und lasst euch den Kuchen schmecken. se



Wir haben aus Obst ein Bild auf den Kuchen gelegt
© se

M K A N A R I E N V O G E L S
 E K A T Z E Z S E E H U N D I
 E E S S O G O L D F I S C H E
 R R C C G E L E F A N T F W B
 S D H H O P F E R D O P L U E
 C M W I L S T O R C H A A E N
 H A A L D Z S H U H N P M H S
 W E N D H I S C H A F A I L C
 E N C K A E H P O N Y G N M H
 I N K R M G Z E B R A E G A L
 N C A O S E U K U H L I O U A
 C H M E T S C H L A N G E S E
 H E E T E K R O K O D I L E F
 E N L E R K A N I N C H E N E
 N W E L L E N S I T T I C H R

Für fleißige Rätselfreunde

Alles, was man auf unseren Straßen so zu sehen bekommt, war im Wort-Suchbild unserer letzten Ausgabe zu finden und das war ja wohl nicht schwer.

Aber wusstet ihr, in welcher Stadt sich das Verkehrszentralregister befindet, wo

Die Lösung lautete:

„FLENSBURG“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Bianca Schmitt, Bexbach-Höchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Heike Köhler, Neunkirchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Thea Trautmann, Waldmohr

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Mira Günnewig, Neunkirchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Pauline Hau, Homburg

Herzlichen Glückwunsch

die Punkte der Verkehrssünder gesammelt werden? Im April-Rätsel wird's tierisch – im wahrsten Sinne des Wortes. Tiere aus

Haus, Garten und Zoo sind diesmal zu suchen und das ist wie immer ganz einfach: Ihr müsst waagrecht und senkrecht 27 Begriffe finden und austreichen (Achtung: Ä=AE, Ö=OE, Ü=UE). Wenn euch kein Fehler dabei unterläuft, bleiben 9 Buchstaben übrig – das Lösungswort. Diesmal suchen wir ein Haus im Neunkircher Zoo, wo man ganz viel über Tiere lernen kann. Besucht ihr denn ab und zu einmal den Neunkircher Zoo? Dort gibt es viel zu entdecken und jetzt im Frühjahr gibt es

Stadtmagazin „es Heftche“® für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere
Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 15.04.26

auch wieder einigen Nachwuchs in den Tiergehegen. Wusstet ihr schon, dass man im Zoo auch wunderbar Geburtstag feiern kann? Schaut doch einmal auf der Internetseite des Zoos vorbei, dort findet ihr einiges an Informationen (<https://neunkircher-zoo.de/>).

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
 Das Monatsmagazin
 für Ihre Stadt und Umgebung

... mehr als nur ein
 Monatsmagazin
 Informativ, lehrreich
 und unterhaltsam

Silbenrätsel

Bei unserem Silbenrätsel gibt's nichts zu gewinnen. Es ist rein zu eurem Zeitvertreib gedacht. Und so geht's: Ihr müsst alle acht Begriffe lösen, das ist nicht so schwer, weil die einzelnen Silben unten aufgeführt sind – allerdings alphabetisch sortiert. Wenn ihr ein Wort gefunden habt, schreibt es hin und streicht die dazugehörigen Silben aus. Wenn ihr euch dann bei einem Begriff nicht sicher seid, könnt ihr diesen bestimmt aus den restlichen Silben raten. Lest dann die ersten Buchstaben von oben nach unten und schon habt ihr das Lösungswort.

1. „Glotzkasten“
2. Vorgänger von Inlinern
3. eine unerwartete Freude
4. fährt in der Luft
5. ankommen mit dem Flugzeug
6. Bienenzüchter
7. damit kann man nähen
8. schönes, warmes Urlaubsziel

BAL-BER-CHEN-DEL-DUNG-FERN-
 GRIE-HE-HEISS-HER-IM-KER-LAN-
 LAND-LON-LUFT-NA-RA-ROLL-SCHU-
 -SCHUNG-SE-Ü

Viel Spaß ! se

Zeitreise in eine Welt unter der Erde

Ein Museum, das Geschichte fühlbar und unvergesslich macht

Es gibt Orte, die man betritt – und sofort spürt, dass sie mehr sind als Mauern, Treppen und Ausstellungsstücke. Orte, die Geschichten atmen und Erinnerungen wecken. Orte, die uns zeigen, woher wir kommen und warum diese Vergangenheit uns bis heute berührt.

Wer den Blumengarten in Bexbach betritt, sieht ihn schon von weitem: den mächtigen Hindenburgturm. Er ragt wie ein stil-

tails, die berühren – und voller Hingabe von Menschen, die dieses Museum mit Leidenschaft am Leben halten. Moderne Medien, kurze Filme und anschauliche Installationen lassen die Vergangenheit lebendig werden. Man hört Stimmen, sieht Szenen, spürt die Atmosphäre. Und dann kommt der Moment, der wirklich unter die Haut geht: die Untertageanlage. Schon der Einstieg in den nachgebauten Förderkorb ist ein Erlebnis. Die Türen schließen sich, der Raum wird abgedunkelt, und plötzlich scheint man tatsächlich hunderte Meter in die Tiefe zu fahren. Die Rundumprojektion



Kinder können im Rahmen einer Führung stilecht in den Stollen einfahren
© se

ler Wächter über die Landschaft und lädt dazu ein, die Welt des saarländischen Bergbaus auf eine Weise zu entdecken, die man so schnell nicht vergisst. Schon beim Näherkommen spürt man, dass dieser Ort etwas Besonderes ist – ein Stück Identität, ein Stück Heimat, ein Stück Herz. Im Inneren des Turms beginnt eine Reise, die weit über das reine Anschauen von Exponaten hinausgeht. Jede Etage erzählt ein eigenes Kapitel der Bergbaugeschichte: vom harten Alltag der Kumpel über technische Entwicklungen bis hin zu den kleinen, persönlichen Momenten, die das Leben unter Tage geprägt haben. Die Räume sind liebevoll gestaltet, voller De-

zeigt eine echte Einfahrt in die Grube Ens-dorf – so realistisch, dass man unwillkürlich den Atem anhält. Für einen Augenblick fühlt man sich wie ein Bergmann, der zur Schicht einfährt. Unten angekommen, erwartet die Besucher eine Welt, die sonst verborgen bleibt: enge Stollen, Maschinen, Geräusche, Licht und Schatten. Man bekommt eine Ahnung davon, wie hart, gefährlich und gleichzeitig bedeutend die Arbeit der Bergleute war. Es ist ein Erlebnis, das Respekt weckt – und Dankbarkeit. Doch das Museum hat noch mehr



Herrlich ist der Ausblick vom Hindenburgturm, hier auf Höchen
© se

zu bieten. Eine beeindruckende Modelleisenbahn-Landschaft zieht Groß und Klein gleichermaßen in ihren Bann. Mit unglaublicher Liebe zum Detail zeigt sie historische Transportwege, Grubenanlagen und Szenen aus vergangenen Zeiten. Besonders faszinierend ist die Darstellung der Drahtseilbahn, die um 1879 als längs-

Koehler
Gärtnerei • Floristik
Baumschule • Gartengestaltung
Ihre Landgärtnerei im Grünen

Zur Gärtnerei 4, BEXBACH
Tel. 06826 - 4704
www.koehler-gartenbau.de

- Pflanzen für Haus & Garten
- Eigene Baumschule
- Blumen & Dekoration (alle Anlässe)
- Trauerfloristik
- Gartengestaltung & Gartenpflege
- Rasenanlage & Rasenpflege
- Grabanlage & Grabpflege
- Lieferservice

Schauen wo es blüht – kaufen wo es wächst

te Drahtseilbahn Europas von der Grube Frankenholz zum Bahnhof Bexbach führte – einem Bahnhof, der übrigens der älteste des Saarlandes ist. Über diese Drahtseilbahn wurde die Kohle zur Kohlenwäsche transportiert, wo sie von den „Berge“ getrennt wurde. Die abgetragenen Berge wur-

**Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de**

den aufgeschüttet und formten jene Halde, die heute den Namen „Monte Barbara“ trägt. Auf ihrer Spitze wacht die Heilige



Kohlenwäsche (links), Bahnhof (Bildmitte) dahinter Kraftwerk Bexbach, Güterbahnhof Bexbach (rechts) und Grube Frankenholz (rechts, hinten) © Saarl. Bergbaumuseum

Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute – ein stilles Denkmal für eine ganze Epoche. Wer den Turm erklimmt, wird schließlich mit einem Ausblick belohnt, der weit

Sparen Sie nicht am falschen Ende.

**Jetzt wird's
ZEIT!**

Gewinnen Sie
neue und alte Kunden
mit Werbung im

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Mehr als ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich, unterhaltsam

☎ 06841-1877324

Auch im Internet:
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Einfach besser, da es gelesen wird!

über die Region reicht. Man steht dort oben, spürt den Wind, sieht die Landschaft – und versteht plötzlich, warum dieser Ort so vielen Menschen etwas bedeutet. Das Saarländische Bergbaumuseum ist ein Erlebnis für alle Generationen: für Familien, Schulklassen, Vereine, Firmen oder einfach für Menschen, die neugierig sind. Geführte Rundgänge machen die Geschichte noch greifbarer, und für Kinder gibt es besondere Programme wie Schatzsuchen oder Geburtstagsführungen. Der angrenzende Spielplatz und der weitläufige Blumengarten laden zum Verweilen ein. Und dank barrierefreier Bereiche können

auch Besucher mit Rollstuhl oder Rollator (außer dem Streb) das Museum problemlos erkunden. Wer einmal dort war, versteht: Dieses Museum ist nicht nur ein Ort – es ist ein Gefühl. Ein Stück Vergangenheit, das lebendig bleibt. Ein Erlebnis, das man mit anderen teilen möchte.

Öffnungszeiten: April–Oktober:
Dienstag bis Freitag: 10–17 Uhr,
Samstag, Sonntag & Feiertage: 12–17
Uhr November – März: Dienstag bis
Freitag: 10–16 Uhr, Samstag, Sonn-
tag & Feiertage: 12–16 Uhr Einlass
jeweils bis eine Stunde vor Schlie-
ßung. Montags ist das Museum außer
an Feiertagen geschlossen. Kontakt
für Buchungen: 06826–4887, E-Mail:
Saarl.Bergbaumuseum@t-online.de
Weitere Infos: <https://www.bbm-bexbach.de> © se



SWH

**E-AUTO
FAHREN
UND GELD
ZURÜCK
BEKOMMEN**



150 € THG-BONUS 2026 VERFÜGBAR

Aus Leidenschaft wird herausragende Qualität

Heritage-Homes als prämiertes Feriendomizil in Homburg ausgezeichnet

Höchste Qualität trifft auf gelebte Leidenschaft: Die Heritage-Homes von Daniela Zedler in Homburg-Sanddorf haben gleich doppelt Grund zum Feiern. Zwei Ferienwohnungen – „WOOD“ und „STEEL“ – erhielten die Höchstbewertung von 5 Sternen nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands (DTV).

Damit sind sie die einzigen 5-Sterne-Ferienwohnungen in der Biosphäre Bliesgau. Zusätzlich trägt Gastgeberin Daniela Zedler die Auszeichnung „Qualitätsgastgeberin Wanderbares Deutschland“ und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur frisch zertifizierten „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ in der Biosphäre Bliesgau. Landrat Frank John und Oberbürgermeister Michael Forster überreichten die Urkunden im Rahmen eines



Forster, Kirsten Schwarz
© Kirsten Schwarz

Besuchs vor Ort an die stolze Gastgeberin und ihre Familie, die das Projekt gemeinsam verwirklicht haben. „Gastgeber wie Frau Zedler sind das Herzstück unserer touristischen Entwicklung“, betonte John. „Mit ihrem außergewöhnlichen Konzept und der Liebe zum Detail zeigt sie, wie moderne Gastfreundschaft in historischem Ambiente aussehen kann – und das auf höchstem Niveau.“ Das „Heritage-Homes“ entwickelte die Eigentümerfamilie liebevoll selbst, kernsanierte eigenständig das ursprüngliche Einfamilienhaus mit Stalllager aus dem Jahr 1912 und rettete dieses so vor dem drohenden Abriss. Nach knapp drei Jahren Plan- und Bauzeit wurden zwei der insgesamt vier Gästeapartments fertig-

gestellt und bereits 2025 eröffnet. Diese haben sich zwischenzeitlich als Geheimtipp der Region etabliert. Jedes folgt einem im Detail durchdachten Themen- und Designkonzept der kreativen Eigentümerin: Während „STEEL“ mit urbanem Industrial-Chic begeistert, beeindruckt „WOOD“ mit ländlichem Charme und warmen Holzakzenten. Zwei weitere Apartments – „FLEUR“ und „ART DÉCO“ – befinden sich aktuell im Aufbau. Das Besondere: Daniela Zedler hat jedes Detail selbst gestaltet. Statt Katalogware finden sich hier liebevoll restaurierte Fundstücke von Flohmärkten, neu genutzte historische Bauteile und Objekte mit eigener Geschichte. „Ich möchte, dass Gäste Geschichte nicht nur sehen, sondern erleben und fühlen können“, erklärte die Gastgeberin. „Jedes unserer bald vier Heritage-Homes Apartments hat seinen ganz eigenen Charakter, individuell gestaltet, liebevoll eingerichtet und inspiriert von unterschiedlichen Lebensstilen und Designwelten.“ Die Kombination aus historischem Flair, modernem Komfort und der Lage in der Wanderregion Biosphäre Bliesgau macht die Heritage Homes zu einem besonderen Anziehungspunkt für Urlauber. Als Qualitätsgastgeberin Wanderbares Deutschland bietet Daniela Zedler ihren Gästen nicht nur erstklassige Unterkünfte, sondern auch umfassende Beratung zu Wandertouren und Ausflugszielen in der Region. Die Saarpfalz-Touristik gratuliert herzlich zur Auszeichnung und freut sich über das Engagement der Familie Zedler für die touristische Weiterentwicklung der Biosphäre Bliesgau. „Für Urlaubsgäste wirken Sterne und andere renommierte Auszeichnungen magisch. Sie ziehen sie förmlich an. Denn in der schönsten Zeit des Jahres wollen Gäste wissen, was sie erwartet und legen daher immer mehr Wert auf Qualität und ein stimmiges Preis-Leistungsverhältnis“, erklärt Katrin Thieser, stellvertretende Geschäftsführerin der Saarpfalz-Touristik. Die Saarpfalz-Touristik vergibt nach den bundesweiten Standards des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV) Sterne für die Qualität privater Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatzimmer und zeichnet nach den Kriterien des deutschen Wanderverbandes „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ aus. Die Heritage Homes wurden von Julia Serov, Mitarbeiterin der Saarpfalz-Touristik und zugelassene Prüferin für Klassifizierungen des Deutschen Tourismusverbandes, geprüft und mit der Höchstbewertung von 5 Sternen ausgezeichnet. Die DTV-Klassifizierung bietet Vermietern eine unabhängige und objektive Bewertung. Gleichzeitig ist sie für Gäste eine verlässliche Orientierungshilfe für Ausstattungsqualität und Service. Die Vermieter können drei Jahre lang mit den erhaltenen Sternen



vlnr: LR Frank John, Daniela Zedler (FEWO-Inhaberin), Julia Serov (Saarpfalz-Touristik), OBM Homburg Michael Forster
© Kirsten Schwarz

werben. Das Zertifikat Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland wird sowohl an Beherbergungsbetriebe als auch an reine Gastronomiebetriebe und Gaststätten von Beherbergungsbetrieben vergeben und ist ebenfalls 3 Jahre gültig. Auf Wunsch kann auch von beiden Auszeichnungen ein Türschild bestellt werden. So sieht jeder Gast schon an der Haustür, was ihn erwartet. Interessierte Vermieter können sich bei der Saarpfalz-Touristik über die Klassifizierungen und die Zertifizierungen informieren und beraten lassen. Auf Wunsch werden auch die Überprüfungsbögen zur Verfügung gestellt, um vorab einen Überblick über die geforderten Kriterien zu erhalten.

Für Fragen rund um die Themen DTV-Klassifizierung, Zertifizierungen und Ferienwohnungen wenden Sie sich an die Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, Telefon (06841) 104 – 7174 oder E-Mail touristik@saarpfalz-kreis.de, www.saarpfalz-touristik.de Die Ferienwohnungen von Daniela Zedler im Heritage Homes sind online unter www.heritage-homes.de zu finden. Buchungsanfragen werden per E-Mail info@heritage-homes.de oder Telefon 0155-60633003 entgegen genommen. © Saarpfalz-Kreis

Bürgermeister Manfred Rippel begrüßte Referentin

Dr. Marie-Paule Theisen in der Hohenburgschule

Im Rahmen des Projektes „Homburg lebt gesund“ bietet die Akademie für Ältere (AfÄ) derzeit einen Kurs über das Thema „Achtsamkeit und Glück im Alter“ an. Der Kurs wird an fünf Samstagen durchgeführt und dauert jeweils zwischen vier und sechs Stunden. Geleitet wird der Kurs von der bekannten Luxemburger Gerontologin Dr. Marie-Paule Theisen. Am vergangenen Samstag besuchte Bürgermeister Manfred Rippel den Kurs in der Hohenburgschule, um die Referentin persönlich zu begrüßen und die Bedeutung des Projektes „Homburg lebt gesund“ zu unterstreichen.

Die Dozentin Dr. Marie-Paule Theisen ist 83 Jahre alt, war beruflich als Lehrerin im Einsatz und hat sich in ihrem Ruhestand intensiv dem Thema Achtsamkeit gewidmet. Sie studierte Gerontologie und hat mit 74 Jahren zum Thema „Achtsamkeit als Determinante von Glück im Alter“ promoviert. Bürgermeister Manfred Rippel freute sich, die Dozentin persönlich kennen zu lernen und dass es der AfÄ gelungen sei, sie



Bürgermeister Manfred Rippel (Mitte) begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses sowie die Dozentin Dr. Marie-Paule Theisen (sitzend, hintere Reihe links)

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

für einen Kurs in Homburg zu gewinnen. Dr. Theisen erläuterte mit wenigen Worten die Bedeutung der Achtsamkeit, die sie als kraftvolles Werkzeug sieht, um die eigene Gesundheit zu stärken. Wichtig sei es, im Moment zu leben und sich auf diesen zu konzentrieren. Diese Konzentration könne helfen, sich zu beruhigen und auch kleinere und positive Dinge im Leben besser

wahrzunehmen. So könnten sich auch Glücksmomente einstellen, sagte sie. Im Gespräch mit dem Bürgermeister ging die Gerontologin darauf ein, dass sich dieses Verhalten entwickeln und die Achtsamkeit dazu beitragen könne, ins Gleichgewicht zu kommen. Letztlich sei die Achtsamkeit eine Qualität, die einem beim gesunden



Wilfried Bohn (AfÄ), Dr. Marie-Paule Theisen, Bürgermeister Manfred Rippel und Patricia Hans (AfÄ) vor Beginn des Workshops zur Achtsamkeit im Kursraum der Akademie für Ältere

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Altern begleiten könne. Der Bürgermeister erwähnte, dass er selbst gelernt habe, sich nicht so schnell aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen, kritische Impulse als Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen und schwierigen Phasen mit einer positiven Grundhaltung zu begegnen. Manfred Rippel lobte zudem Patricia Hans und Wil-

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

**... mehr als nur ein Monatsmagazin
Informativ, lehrreich
und unterhaltsam**

fried Bohn für dieses wertvolle Angebot der Akademie für Ältere, wünschte den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern viel Freude und betonte, wie wichtig das Projekt „Homburg lebt gesund“ gerade auch für die ältere Bevölkerung sei.

Dr. Marie-Paule Theisen war im vergangenen Jahr auch Gast der Talk-Reihe „Altersbilder: neu denken“ der städtischen Akademie für Ältere (AfÄ), die von Barbara Wacker-nagel-Jacobs konzipiert und moderiert wurde. Auch dabei hat sie betont, dass Achtsamkeit die Stresskompetenz und die persönlichen Ressourcen stärkt und so einen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit und der Lebensqualität leistet. © Stadt HOM

**SANKT
JAKOBUS
HOSPIZ**

Ambulante Palliativ
Versorgung



WIR SIND DA, WO SIE
UNS BRAUCHEN.

HOSPIZ ZUHAUSE.

**Ambulanter Hospizdienst /
SAPV-Team Regionalverband Saarbrücken**

Eisenbahnstraße 18
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 92700-0

SAPV-Team Saarpfalz-Kreis

Talstraße 35 - 37
66424 Homburg
Telefon: 06841 757832 - 10

SAPV-Team Nordsaarland

Franz-Birringer-Straße 1
66839 Schmelz
Telefon: 06887 9699 - 250

info@stjakobushospiz.de
www.stjakobushospiz.de

St.JakobusHospiz

sjhsaar



Fechturniere in Saarbrücken

Homburger Fechterinnen und Fechter waren am Start

Drei Fechtturniere standen im März in Saarbrücken in der ATSV Halle auf dem Programm. Los ging es am Samstag, 14.03.2026 mit der Offenen Saarlandmeisterschaft im Degen der U17.

Fünf Homburger Fechterinnen und Fechter waren am Start. Bei den Damen fochten Aiana Hussung, Eliana Schneider und Helene Güldenberg. Nach den Setzrunden schied Helena gegen Marlene Schütze (TG Mainz Gonsenheim) im 16er KO mit

pen Niederlagen gegen ATSV Saarbrücken mit 42:45 und 41:45 gegen FR Hochwald sicherten sie sich die Meisterschaft der Damen, da getrennt gewertet wurde. Gesamtsieger wurde das Luxemburger Team. Damit ist das Damenteam U17 für die Deutsche Meisterschaft am 9. Mai in Bielefeld qualifiziert. Die beiden noch U15 Fechter Leif Grüntjes und Niclas Laub hatten in dieser AK keine Chancen und belegten die Plätze 17 und 15 im Feld der 20 Fechter. Beim Saar- Marathon der Senioren ging Maurice Cadet an den Start. Mit 7 Siegen im 12er Feld belegte er einen hervorragenden 6 Platz. Weiter ging es am



U15 Sieger DDG und HDG
© Norbert Feß

10:15 aus und belegte Rang 9. Aiana Hussung hatte im 16er Freilos, unterlag Helena Naumann im Viertelfinale mit 14:15 denkbar knapp und wurde 6. Lediglich die Titelverteidigerin Eliana Schneider schaffte es mit einem Sieg im Viertelfinale gegen die Luxemburgerin Miriam- Margot Melec (CE Comeur) mit 15:8 ins Halbfinale. Dort unterlag sie der Luxemburgerin Cuccurreddu Teresa (Cercle Escrime Sud), der späteren Gesamtsiegerin mit 12:15 und belegte Platz 3. Als beste Saarländerin holte sie sich den Titel der U17. Im Teamwettbewerb mussten unsere drei Damen zusammen mit der ATSV Fechterin Helena Naumann gegen die drei Herrenteams aus Luxemburg, FR Hochwald und ATSV Saarbrücken antreten. Mit jeweils knap-

Sonntag mit der Meisterschaft der U20, U13 und den Jugendpokalmeisterschaften der U15. Auch dort traten die jüngeren Fechterinnen der U17 Aiana Hussung und die beiden U15 Fechterinnen Eliana Schneider und Helena Güldenberg an. Hier gewann Eliana Schneider alle Tagesgefechte und holt souverän den Sieg der U20. In der Setzrunde gewann sie alle 7 Gefechte und setzte sich an die Spitze der Ko Runde. Aiana Hussung und Helena Güldenberg fochten ebenfalls stark mit je 4 Siegen und qualifizierten sich auf 2 und 5. Die erste Gegnerin für Eliana Schneider war Helena Naumann (ATSV SB), die sie mit 15:8 schlug. Danach räumte sie Jule Scheffe (TG Mainz Gonsenheim) mit 15: 8 aus dem Weg. Im Finalkampf gewann sie

gegen die Mainzerin Marlene Schütze mit 15:11 und holte souverän den Meistertitel. Aiana Hussung gewann mit 15:11 gegen Emilia Benz (TSG Friesenheim), unterlag im Halbfinale mit 14:15 der Mainzerin Marlene Schütze und wurde 3. Helena Güldenberg unterlag im Viertelfinale Jule Scheffe (TG Mainz Gonsenheim) mit 11:15 und belegte Platz 6. Den Teamwettbewerb gewannen unsere drei Schülerinnen des Gymnasiums Johanneum mit 45:44 gegen TG Mainz Gonsenheim und qualifizierten sich mit diesem Titel für die DM am 16. Mai in Leverkusen. Bei der U3 Meisterschaft gewann Ilvi Grüntjes alle Gefechte der Setzrunde, dadurch hatte sie ein Freilos. Im Halbfinal bezwang sie Mirja Herrmann (TSG Friesenheim) klar mit 10:1. Gegen Victoria Thieven (Aachener FC) unterlag sie mit 8:10. In der Setzrunde gewann sie dieses Gefecht mit 5:4. Damit holte sie als beste Saarländerin den Titel. Fünf Landesmeistertitel gingen allein nach Homburg, bevor die Pokalmeisterschaften der U15 ausgefochten wurden. Auch hier gingen beide Pokalsiege souverän nach Homburg. Eliana Schneider holte nach 4 Landesmeisterschaften auch den Damenpokal im Finale gegen die Luxemburgerin Tatiana Opava (CE Luxembourg) klar mit 15:5. Helena Güldenberg wurde 3. Eliana blieb am Sonntag mit 14 Gefechten über 5 Treffer und 5 Ko Gefechten über 15 Treffer ungeschlagen. Allein 4 Landesmeistertitel und der Pokalsieg waren ihre Ausbeute. Bei den Jungs gewann Leif Grüntjes alle Tagesgefechte. Nach 5 Siegen in der Setzrunde erkämpfte er sich ein Freilos und gewann im Halbfinale gegen seinen Vereinskollegen Niklas Laub mit knapp mit 15:14 und zog ins Finale, dort schlug er Jia- An Bai (ATSV Saarbrücken) souverän mit 15:16 und sicherte sich den Pokal. Niclas Laub wurde 3., Jonathan Sossong belegte Platz 5. Ein Dankschön geht an den ATSV Saarbrücken als Ausrichter, die Betreuer und Kampfrichter Lars Imbsweiler, Maurice Cadet, Jan Christopher Lehnen, Manuel Berrang und Norbert Feß. Ohne deren Einsatz und Engagement wäre kein Start möglich gewesen, da Kampfrichter immer gestellt werden müssen.

Es war eines der erfolgreichsten Turnierwochenende der Fechter des TV Homburg. In der Saarländischen Rangliste führen die Homburger Damen von der U13, U15, U17 und U20 alle 1. Plätze an, ebenso bei der U15 der Jungs. © Norbert Feß



SCHAPPÉ

IMMOBILIEN

Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!



***Wir sind auf der Suche
nach Verkäufer*innen
und Vermieter*innen von
Immobilien in Homburg
und Umgebung!***

Weil Hausverkauf und
Vermietung Vertrauenssache ist.
Schappé Immobilien.

Sie kennen jemanden, der vermieten oder
verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an und
sichern Sie sich Ihre Tippgeberprovision!

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de

01.MAI 2026



Seid dabei:
Feiern,
mitsingen
& tanzen!

**LIVE! AUF DEM HISTORISCHEN
MARKTPLATZ IN HOMBURG**

10:00 – 12:30 UHR
HELLE MUSIKANTEN

13:00 – 13:30 UHR
TANZGRUPPE SOUVENIR

14:00 – 16:30 UHR
KAREOL TANZORCHESTER

16:45 UHR
TANZMANUFAKTUR LIMBACH

18:00 – 20:30 UHR
POP CLASSICS & ABBA TRIBUTE
ANDREAS NAGEL & BAND



www.musiksommer-homburg.de